

KREDITVERSICHERER*Die Besten der etwas anderen Art*

WIEN. Die österreichische Kreditversicherung Acredia veröffentlichte für das vierte Quartal 2017 die Top 10 Exportländer mit den höchsten Zahlungsverzügen gegenüber ihren Versicherungsnehmern. Chile ist mit starken Verzugsanstiegen neuer „Spitzenreiter“, derweil sich Bulgarien, Deutschland und Polen stabilisieren konnten. Erstmals unter den Top 10 ist Kroatien.

SANTANDER*Innovativstes Kredit-Tool*

© Santander Consumer Bank

WIEN. Im Rahmen des Kurs Bankenkongresses wurde das Online-Kredit-Tool „Santander Go“ als innovativstes Projekt ausgezeichnet. Für „Santander Go“ ist keine Installation einer eigenen Software, einer App o.Ä. für den Kunden notwendig – es funktioniert in jedem Browser und auf jedem Endgerät. „Als Marktführer im Bereich der Konsumfinanzierung steht für uns, auch in Zeiten der Digitalisierung, immer der Kunde im Mittelpunkt. Mit Santander Go kombinieren wir die Bequemlichkeit des Online-Kredits mit den Vorteilen des persönlichen Beratungsgesprächs“, sagt Olaf Peter Poenisch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Santander Consumer Bank Österreich.



© Panthermedia.net/Antonio Guillen Fernández

Persönliche Finanzberatung ist gut und wird es auch weiter geben, dank Digitalisierung in mannigfaltiger Art und Weise.

Auf allen Kanälen

Finanzdienstleister erwarten von der Digitalisierung positive Impulse und Chancen – besonders als Omni-Channel-Ansatz.

••• Von Helga Krémer

WIEN. Swiss Life Select bat rund 300 ihrer Financial Planner in ganz Österreich um ihre Einschätzung bezüglich Digitalisierung und Nachfrage nach Finanzprodukten. Mehr als die Hälfte der Befragten rechnet allgemein mit starken Auswirkungen durch die Digitalisierung, besonders im Marketing. Im Informationstransfer sehen 60% das größte Potenzial, könne dies

doch passgenau für die Situation des Kunden zugeschnitten werden. Über 81% der Berater haben in der Praxis die Erfahrung gemacht, dass Kunden unter 30 Jahren unterschiedliche Kanäle am Weg zum Produktabschluss fordern, Stichwort Omni-Channel-Ansatz.

Veranlagung vor Vorsorge

Besonders stark nachgefragt würde, so die Financial Planner, der Bereich Veranlagung. Für

knapp 80% stehen Konzepte zum langfristigen Vermögensaufbau im Vordergrund des Kundeninteresses, gefolgt von Vorsorgelösungen (59%).

Diesen Trend bestätigt auch die Jahresbilanz von Swiss Life Select Österreich: Im gesamten Produktangebot des Unternehmens hat vor allem der Sparte „Veranlagung“ mit über 26% an der Gesamtproduktion gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 39% erreicht.



© EY

Größenvergleich

EY-Analyse zu Top-Banken in USA und Europa.

WIEN. Die US-Steuerreform beschert US-Banken Milliarden-einbußen, während Europas Banken ihren Gewinn verdoppeln konnten; das zeigt die EY-Analyse Top-Banken USA vs. Europa 2018. Die Nettogewinne der US-Großbanken sanken um 36% von 116 auf 74 Mrd. €. Die europäischen Institute erholten sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich, ihre Nettogewinne stiegen

von 21 auf 42 Mrd. €. Der Return on Equity (RoE) betrug bei den europäischen Top-Banken im vergangenen Jahr 5,2% und bei den US-Banken 7,5%.

„Nach wie vor belasten Abschreibungen und Restrukturierungskosten die Bilanzen – die Altlasten werden aber geringer“, sagt Georg von Pföstl, Partner und Leiter Financial Services Banking bei EY Österreich. (hk)